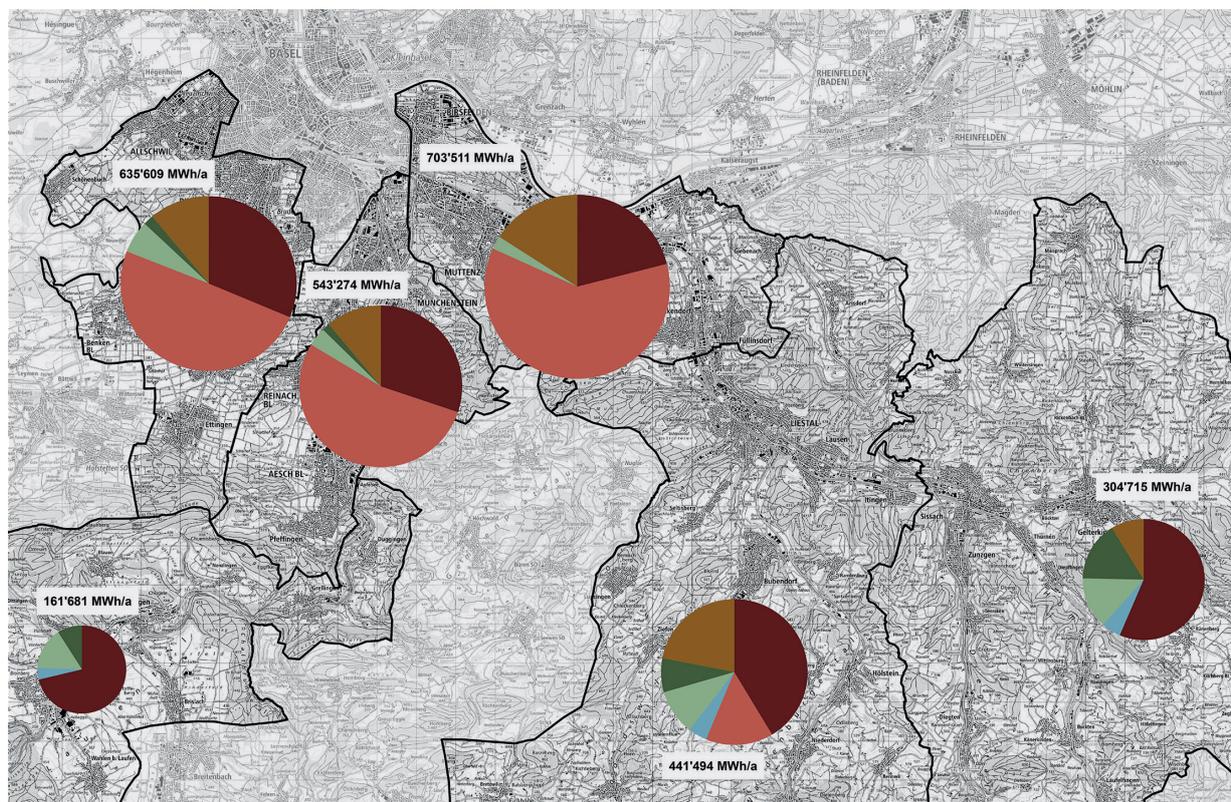


Kanton Basel-Landschaft

GIS bei der Erarbeitung der kantonalen Energieplanung



Bei der Erarbeitung der kantonalen Energieplanung unterstützt PLANAR das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) im Bereich des Wärme- und Kältesektors. Die dazu erforderlichen Analysen werden mittels GIS durchgeführt. Die von PLANAR erarbeiteten Geodaten werden anschliessend durch die Fachstelle des Kantons in das kantonale Geoportal integriert und stehen nun der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Aufgabe: Aufgrund der oft örtlichen Bindung von Wärmequellen bedarf die Wärmeversorgung einer räumlichen Koordination mit der Siedlungsentwicklung. Dabei wird die räumliche Koordination in kommunalen Energieplanungen festgehalten. Geografische Informationssysteme (GIS) eignen sich besonders gut für diese Aufgabenstellung, weil damit unterschiedliche Grundlegendaten mit Raumbezug analysiert und räumlich vertort ausgewertet werden können. PLANAR erarbeitet die Grundlegendaten für kommunale Energieplanungen im Kanton Basel-Landschaft und bereitet sie im Auftrag des AUE für die Integration ins GeoView auf. So stehen die Daten der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Vorgehen: PLANAR verarbeitet und analysiert die Wärmeverbrauchsdaten der kantonalen Energiestatistik mittels ArcGIS und modelliert in enger Abstimmung mit dem Klimamodell die zukünftigen Wärmeverbräuche für das Jahr 2035. Die vorhandenen Wärmeangebote

werden analysiert, pro Gemeinde quantifiziert und wo möglich räumlich dargestellt. Aufgrund der ermittelten Wärmenachfragedichte können ausserdem Gebiete ausgeschieden werden, die sich zur thermischen Vernetzung eignen. Dabei schätzt PLANAR auch die Kältenachfrage ab und weist Gebiete mit potenziellem Kältebedarf aus.

Ergebnis: PLANAR übermittelt die erarbeiteten Karten und Geodaten zusammen mit einem zugehörigen Metadatenbeschrieb dem Kanton. Dieser bindet die Daten ins kantonale Geoportal ein (geoview.bl.ch) und stellt sie damit weiteren Planungsbüros, den Gemeinden und allgemein der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bearbeitung Auftraggeber:

Amt für Umweltschutz und Energie (AUE), Ressort Energie, Kanton Basel-Landschaft
Zeitraum: 2019 bis 2021